

Juli

07/2009

Forum der deutschen Tattoo-Szene



tatowiermagazin.de

Deutschland: 5,00 € | Österreich: 6,20 € | Schweiz: 9,80 CHF | NL, B, L, F, I, E, GR: 6,20 € | DK: 54,00 DKK  
NO: 69,00 NOK | S: 70,00 SEK | CZ: 210,00 CZK | H: 2160 HUF

# Tätowierer Magazin

**Die spinnen,  
die Franzosen!**

Die wahnsinnigen Tattoos  
von Dimitri Tatouages

**Buddhas  
tätowierte Kinder**

Die harte Schule des  
Golden Horse Tempels



**DAS** Vier Tätowierer nehmen  
Kurs auf Spizentattoos

# LOXODROM IN BERLIN

CONVENTIONS: Rom • Dortmund • Regensburg • München STUDIOS: Iron Cross (Bochum)  
Kynst (NL) SZENE: Personality: Heidi Minx BAND: Rise Against MOTIVE: Tattoos an Hals und Händen  
BUCHVORSTELLUNGEN, ALLE CONVENTION-TERMINE, TATTOO-FLASH UND HOROSKOP!



Spektakuläres Drama auf hoher See, meisterhaft und mit viel Farbe umgesetzt von Steph.

Text und Interview: TRAVELING MIC  
Fotos: DIMITRI TATOUAGES, TRAVELING MIC

# dimitri

# TATOUAGES

## Der Wahnsinn hat Methode

Tattoos aus Frankreich zeichnen sich oft durch besondere Originalität aus. Ganz in der Tradition der Bandes Dessinées stehen die Comic Tattoos der lustigen Punkrocker von Dimitri Tatouages. In der noblen Pariser Vorstadt St. Germain-en-Laye stechen sie knallbunte Geschichten in die Haut und platzen beinahe vor schierer Kreativität.

**S**t. Germain-en-Laye ist Frankreich wie aus dem Bilderbuch: Die Altstadt, mit mittelalterlicher Kirche auf dem Marktplatz, niedlichen Bistros und Blumenläden, ist bevölkert von elegant gekleideten Menschen, die in noblen Boutiquen shoppen.

Kaum jemand würde hier, in einem der teuersten Wohngebiete der Ile-de-France, ein Tattoo Studio vermuten, das seinen Ursprung in der Punkrock Szene beansprucht.

Doch es ist wahr: Zehn Minuten zu Fuß von der Metro Station liegt Dimitri Tatouages, wo der Besitzer Dimitri HK und Steph



Abgedrehte Motive mit leichtem Grusel-Touch fallen in Dimitris Metier.

D., sein bester Freund aus Jugendtagen, sich einen weltweiten Ruf für höchst originelle Bildergeschichten in Form von bunten Tattoos geschaffen haben.

In Zusammenarbeit mit französischen und internationalen Stars der Szene haben sie mehrere Projekte für Ausstellungen in Galerien erarbeitet und eine Serie von Büchern mit Tattoo Designs und Bildergeschichten herausgebracht. Die Bände »Le Full Cana



Skurrile Szenerie, in der Piercing-Tiere einen japanischen Oni-Teufel bekämpfen.



Affe mit Büxbier und »Cowboys from Hell«-Tattoo, dem Logo des legendären Pantera-Albums

Gespräch »sabotierten«, aber es dennoch schafften, einiges über ihren Werdegang und ihre Philosophie zu enthüllen. Viel Spaß!

**ERZÄHLT MIR DOCH MAL EIN BISSCHEN, WO IHR HERKOMMT UND WIE IHR AUFGEWACHSEN SEID. WAS HABT IHR GEMACHT, BEVOR IHR TÄTOWIERER WURDET?**

Dimitri: In der Schule waren die Lehrer ziemlich schnell genervt von mir und haben mich rausgeschmissen. Daraufhin wurde ich Auster-Präparator, mein Traumberuf. Allerdings lebten die Viecher immer länger, was mich in die Arbeitslosigkeit und schließlich zu Alkohol, Drogen und Prostitution drängte!

**»Wir kennen uns seit wir Teenager sind. Du musst wissen, er ist der Verrücktere von uns beiden, während ich eher auf Ordnung stehe. Das ergänzt sich ganz gut.**

Jikken«, »Body Suits«, »Tattoo Handbook«, sowie das absolut geniale Sketchbook von Dimitri HK »Tattooman. Bang!« gehören mit zum Kreativsten und Abgefahreinsten, was die internationale Tattoo Szene bisher gesehen hat. Die Bücher, die Bilder und Tattoos von Spitzenleuten wie Jee Sayalero (Human Fly), Safwan (Imago Tattoo), Lea Nahon, Ed Perdomo (Stardust) oder Gotch (Harizanmai) zusammenbringen, sind absolut lohnenswerte Anschaffungen, selbst für Nicht-Tätowierer!

Dimitri HK und Steph D. sind Spaßvögel allererster Güte, die Chaos und Genialität ideal verkörpern.

Das wurde im Interview mit den Beiden mehr als klar. Lest selbst, wie die zwei unser

**JA, GENAU ...**

Steph: Ach, ich bin ganz normal aufgewachsen, in der tristen Vorstadt in einer Arbeiterfamilie. Allerdings hat mein Großvater hobbymäßig gemalt. In der Schule war ich nur im Zeichnen gut, und als ich mich 1990 für die Kunst-Hochschule bewarb, wurde ich als einer von 20 unter 300 Bewerbern ausgewählt. Da habe ich wohl Glück gehabt! Danach habe ich Grafikdesign und Public Relations studiert und dann bis 1996 in der Werbeindustrie gearbeitet. Bei der Army war ich sogar in der »Cartoon-Brigade«!

**DAS IST NICHT DEIN ERNST, ODER?**

Steph: Doch, tatsächlich, wir haben Comics gezeichnet für so sinnvolle Kampagnen wie



Dimitri

### Der König der Tiere mit Rasta-Zöpfen

»Keine macht den Drogen!« oder »Don't Drink and Drive!«

**UND DAS SOLL ICH GLAUBEN? WOHER KENNT IHR EUCH EIGENTLICH? IHR HABT BEIDE MIT MUSIK ZU TUN, ODER?**

Dimitri: Seit ich 14 bin, spiele ich in der Punk-rock Band »Happy Kolo«. Die Stones haben

uns immer bei unseren Stadion-Touren supportet! Steph kenne ich, weil er bei uns im Viertel Pizza ausgefahren hat. Und weil sie ihm in unserer miesen Gegend immer das Bike geklaut haben, musste ich ihn oft zurück zur Pizzeria



Steph D.

### Kinder & Grusel und Hauptsache bunt! Halloween-Themen eignen sich da besonders.

fahren. So wurden wir Freunde ...

Steph: Naja, wir kennen uns seit wir Teenager sind, von Konzerten und so. Du musst wissen, er ist der Verrücktere von uns beiden, während ich eher auf Ordnung stehe. Das ergänzt sich ganz gut.

### WIE SEID IHR URSPRÜNGLICH IN KONTAKT MIT TATTOOS GEKOMMEN? WAS HAT EUCH DAZU BEWEGT, TÄTOWIERER ZU WERDEN?

Dimitri: Als Kind musste ich sonntags immer zur Beichte. Meine Eltern waren sehr stolz auf meine Frömmigkeit! Und der Priester hatte eine Tätowierung innen am Oberschenkel. Die habe ich oft und genau angeschaut.

Steph: Ach, Dimitri hat schon als Jugendlicher in seiner Küche Punk-Kollegen tätowiert und ich habe zugeschaut. Er hatte auch schon sehr früh einen eigenen Laden. Da hing ich nach der Arbeit in der Werbeagentur immer ab und habe Kunden betreut, Nadeln gelötet und so weiter. Außerdem haben wir an einem Abend pro Woche zusammen gezeichnet.

### HABT IHR EINE RICHTIGE AUSBILDUNG ZUM TÄTOWIERER GEMACHT?

Dimitri: Ich habe mich in der Schule so oft geprügelt und blaue Flecken abbekommen, da dachte ich, dass es einfacher ist, wenn ich mich gleich selbst vollständig tätowiere.



Dimitri

### Vom Film »Beetlejuice« inspiriertes Tattoo über den kompletten Arm.



Steph D.

Knallbunter Sleeve – allerdings ohne Öko-Gütesiegel!



Dimitri

Biomechanik? Selten, aber auch das gibt's bei Dimitri Tatouages!

**»Mein größter Einfluss war Dave Lum, der geniale amerikanische Tätowierer. Gleich danach kamen die Teletubbies.«**

**WIE HAT SICH EUER WERDEGANG DANN ENTWICKELT? WAS HABT IHR FÜR EINFLÜSSE AUF KÜNSTLERISCHER UND KREATIVER EBENE?**

Dimitri: Mein größter Einfluss war Dave Lum, der geniale amerikanische Tätowierer.

Leider habe ich ihn nie getroffen. Gleich danach kamen die Teletubbies. Ich habe niemals eine Folge verpasst und meine gesamte Vorstellungswelt basiert auf ihnen. Hergé und Simon Bisley haben dann alles von mir geklaut!



Dimitri

Ganz ohne Schabernack kommen diese asiatischen Motive aus. Wenn das Motiv es erlaubt, geht's sogar auch in Black & Grey!



Dimitri

Steph: Seit 1997 arbeite ich fest bei Dimitri. Er ist nicht wirklich ein Chef für mich, sondern wir ergänzen uns auch beim Tätowieren: Dimitri hat immer zu viele Details eingearbeitet, während mir die schnelle Ablesbarkeit einer einfachen Tätowierung



Dimitri

Das passt wirklich zu den beiden Tätowierern: Eine Szene aus dem Filmklassiker »Freaks«.

wichtiger war. Das kommt vermutlich aus der Werbebranche, wo man mit einer kurzen Aufmerksamkeitsspanne arbeiten muss. Wir sind uns dann ein Stück entgegen gekommen. Er macht jetzt übersichtlichere Tattoos, während meine Arbeiten realistischer geworden sind. Unsere Philosophie ist »Erstmal staunen, dann verstehen«! Der erste Blick



Dimitri

Dimitri ist in der Lage komplette Geschichten auf einem Arm zu verewigen!

muss stimmen, dann kann man sich später auf Details konzentrieren.

**ARBEITET IHR IN ANDEREN MEDIEN? ZEICHNET IHR VIEL? IHR MACHT JA AUCH BÜCHER, ODER?**

Dimitri: Ja, mein Laden liegt direkt neben einem Friedhof, so dass ich viele Dinge mit verwesendem organischem Material arbeiten kann. Nichts Sexuelles, natürlich!

**ICH SEHE KEINEN FRIEDHOF HIER ...**

Steph: Ich habe in unzähligen Medien gearbeitet: Bleistift, Öl, Acryl, Graffiti, Airbrush. Da ist die Arbeit als Tätowierer eine ziemlich natürliche Weiterführung; nur ein weiteres Werkzeug. Und mit Layout musste ich mich im Studium und in der Werbebranche bereits beschäftigen.

**WARUM SPIELT FARBE SO EINE WICHTIGE ROLLE IN EURER ARBEIT? MACHT IHR AUCH SCHWARZ-GRAUE SACHEN?**

Dimitri: Ach Mist, jetzt kommen die technischen Fragen. Da sollte ich ernst bleiben, oder? Klar, Farbe ist mir am liebsten, aber wenn sich das Thema in schwarz-grau besser behandeln lässt ... Warum nicht?

**WIE BEREITET IHR EINE TÄTOWIERUNG VOR? IHR MACHT SEHR KOMPLEXE KOM-**

Morbide, fiese Puppen mit Äxten und Kettensägen, dazu ein gekonnter Einsatz von Lichteffekten.



Steph D.



Dimitri

Kobold mit giftgrünem Cocktail von Dimitri

**POSITIONEN, DIE GANZE GESCHICHTEN ERZÄHLEN; QUASI EIN COMIC AUF DER HAUT. ERFORDERT DAS VIEL ZEICHENARBEIT? UND WOHER KOMMEN DIE ABGEFAHRENEN IDEEN?**

Dimitri: Die Ideen kommen meist vom Kunden. Ich kapiere recht schnell, was sie wollen



Dimitri

Ein bisschen tibetisch, ein bisschen Fraktal – auf alle Fälle ein Hingucker!



Dimitri

Die Jungs sind nicht auf Japanisches spezialisiert, aber bewegen sich auch in diesem Bereich völlig stilsicher.

und mache ein paar rasche Skizzen. Meine Vorstellungskraft

erledigt den Rest. Und natürlich inspiriert mich die Schönheitschirurgie! Jedes Mal, wenn ich ein gelungenes Paar Möpfe sehe, fließe ich über vor Inspiration! Außerdem benutze ich eine Menge Kaugummi mit Minzgeschmack, Nikotinpflaster und alkoholfreies Bier!

Steph: Normalerweise mache ich eine kleine Tätowierung am Vormittag nur freehand. Ich habe schlicht keine Zeit mehr, alles vorzeichnen. Nachmittags arbeite ich dann an den großen Stücken, meistens Sleeves. Da mache ich natürlich eine Skizze, das geht bei dieser Komplexität nicht anders. Aber beim Tätowieren ändere ich dann auch wieder sehr viel. Das Tattoo entsteht evolutionär. Teilweise ändere ich sogar bereits tätowierte Stellen ab. Das geht mit Farbe tatsächlich ganz gut. Bei den Kunden hat sich in den letzten 10, 15 Jahren einiges geändert in Frankreich. Sie kommen bewusst zu uns und bringen Ideen mit. Ihre Geschichten, die manchmal auch einen ernsthaften Hintergrund haben, wandeln wir dann in eine humorvolle Tätowierung um.

**IHR ARBEITET – SOWOHL BEIM ZEICHNEN, ALS AUCH BEIM TÄTOWIEREN – SEHR VIEL IN KOLLABORATIONEN, HIER IM SHOP ABER AUCH MIT KÜNSTLERN AUS ALLER WELT.**



Steph D.

Fledermaus mit feinmotorischen Störungen von Steph.

**WIE KAM ES DAZU UND WAS REIZT EUCH DARAN?**

Dimitri: Ich liebe Kollaborationen. Deswegen haben wir ja auch den Swinger-Club »www.aroundthecaps.com« gegründet. Eine tolle Sache. Nur der Mundgeruch meiner Partner stört manchmal ein wenig.

Steph: Es geht um den Austausch von Menschen mit verschiedenem kulturellem Background und Denkweisen. Dabei kommt dann wahre Kreativität heraus. Entstanden ist das durch Reisen und Arbeiten als Gasttätowierer. Ich bin oft in Spanien bei Jee Sayalero oder in Kanada. Da trifft man Künstler, von



Wilder Motiv-Mix von Steph

denen man sonst nie Arbeiten sieht und beginnt, mit ihnen zusammen Ideen zu entwickeln.

**EUER LADEN LIEGT IN ST.GERMAIN-EN-LAYE. DAS IST DOCH EINE WIRKLICH NOBLE UND TEURE GEGEND, MIT VIELEN KONSERVATIVEN MENSCHEN ... WARUM IST DIMITRI TATOUAGES GERADE HIER? WAS ZIEHT EUCH HIERHER?**

Dimitri: Ah, du kannst von der Gegend halten was du willst, aber nirgendwo sonst gibt es eine derart hohe Dichte von schönen Ärschen auf der Straße. Überzeuge dich selbst! Ich bin seit 15 Jahren hier, und die Tatsache verblüfft mich immer wieder!



Japanese Comic-Style made in France!

**»Ich mache etwa drei bis acht Conventions im Jahr, und der Spaß liegt darin, mit Kumpels einen zu trinken. Weniger toll ist es dann, in einem fremden Bett neben einem fetten, bärtigen Mann aufzuwachen!«**

ten meiner Kunden Ausländer, oft Spanier, Kanadier, Engländer oder Deutsche. Dimitri hat eher die Locals.

**IHR SEID AUF VIELEN INTERNATIONALEN CONVENTIONS VERTRETEN, ZUM BEISPIEL IN MAILAND, LONDON, BARCELONA, USW. WAS MACHT EINE CONVENTION FÜR EUCH ATTRAKTIV?**

Dimitri: Ich mache etwa drei bis acht Conventions im Jahr, und der Spaß liegt darin, mit Kumpels einen zu trinken. Weniger toll ist es dann, in einem fremden Bett neben einem fetten, bärtigen Mann aufzuwachen! Allerdings warte ich noch darauf, dass endlich mal jemand eine Convention am Nudisten- und Swingerstrand Cap d'Agde veranstaltet. Das wäre wirklich gut!

**DA BIN ICH AUCH DABEI. ZUM SCHLUSS HABE ICH NOCH ZWEI SPEZIELLE FRAGEN AN DICH, DIMITRI HK! WAS HAST DU GEGEN DIE NIEDLICHEN TEDDYBÄREN, UND WAS BEDEUTET EIGENTLICH »HK«?**

Dimitri: Ach, Teddies sind so eklig haarig. Brr ... Und wer errät, was »HK« bedeutet, bekommt vom TätowierMagazin eine Kreuzfahrt nach Hawaii spendiert!

**SOSO, DAS WERDEN WIR ERST MAL MIT DER GESCHÄFTSLEITUNG DISKUTIEREN MÜSSEN ... TROTZDEM VIELEN DANK FÜR DIE AUFSCHLUSSREICHEN AUSKÜNFTE!**



Frankreich > Saint Germain-en-Laye

Dimitri Tatouages  
82, rue Léon Désoyer  
78100 Saint Germain-en-Laye  
Tel.: +33 (0) 130 87 09 59  
[www.tatouage.fr](http://www.tatouage.fr)  
[www.aroundthecaps.com](http://www.aroundthecaps.com)



Der hinduistische Affengott Hanuman mit seiner Lanze.